

Die andere Seite der Rütlistraße

Seit den ersten Anzeichen des Frühlings kommen die Menschen in Strömen in die ‚fusionstreet’, der Projektname für die im Neuköllner Norden gelegene Rütlistraße. Eigentlich ist das ein sehr erfreuliches Zeichen für die Macher des Projektes, den Verein FUSION-Intercultural Projects Berlin e.V. Seit 2002 wird hier ein öffentlicher Raum gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu einem bunten und lebendigen Aktions- und Kommunikationsraum gestaltet.

Aber die vielen BesucherInnen kommen nicht, um sich die Straße anzuschauen, die in Planungsworkshops mit Kindern und Jugendlichen aus Nord-Neukölln neu gedacht und für den Autoverkehr gesperrt wurde. Sie sind auch nicht hier, um im Straßencafé die ersten Sonnenstrahlen zu genießen und einen Kaffee zu trinken. Die zum Teil weit gereisten JournalistInnen hat etwas anderes in die Rütlistraße gelockt. Ein Brief der Lehrerschaft der Rütli-Oberschule, die auch in dieser Straße beheimatet ist.

Quelle: Heinrich Böll Stiftung, April 2006 (online)

[Link zum Artikel](#)